



OPERN

ABONNEMENTS

2020|21

Theatergemeinde **KÖLN**
Ihr Weg zur Kultur

Fotos / Copyright:

- © Paul Leclair: Tosca (Titel) / Das Land des Lächelns / Siegfried für Kinder /
La Bohème / Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
- © Bernd Uhlig: Il Trovatore
- © Hans-Jörg Michel: Carmen

VORWORT

LIEBE FREUNDE DES KULTURLEBENS, LIEBE MITGLIEDER DER THEATERGEMEINDE KÖLN!

Auch für die Spielzeit 2020/21 haben wir erneut ein umfangreiches Programm, wenn auch in anderem Format, für Sie erstellt.

Wir freuen uns ganz besonders, trotz der aktuell schwierigen Situation, keine inhaltlichen Kompromisse machen zu müssen. In gewohntem Umfang bieten wir Ihnen wieder farbenreiche und thematisch angeordnete Abonnements an. Sollten wir Corona-bedingt Anpassungen vornehmen müssen, werden wir Sie selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Es ist ein bedeutender Schatz an menschlicher Kreativität, auf den wir im Interesse der Kultur aufmerksam machen wollen und der gerade in diesen Zeiten von großer Bedeutung ist.

Wir empfehlen uns mit unserem vielfältigen Abonnementsangebot und laden Sie ein zu einer Reise durch die Kölner Kulturlandschaft.

Bitte bleiben Sie uns und allen Kulturschaffenden treu, wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Marina Reinartz



Ihre Vorteile

- ✓ Stark ermäßigte Eintrittspreise auf unser gesamtes Angebot.
- ✓ Spielstätten- und genreübergreifende Abonnements.
- ✓ Die Eintrittskarten werden Ihnen mit einer schriftlichen Werkeinführung zugeschickt.
- ✓ Änderungen im Abonnement nehmen wir auf Wunsch vor - unser Service-Team berät Sie gerne bei der Auswahl.
- ✓ Ein Einstieg ist jederzeit möglich – auch während der Spielzeit.
- ✓ Wunschtage sowie individuelle Änderungen werden berücksichtigt.
- ✓ Zeiträume und Termine können Sie sperren bzw. verlegen.
- ✓ Einfache Kartenbestellung per Telefon und E-Mail mit gemeinsamen Sitzplätzen.
- ✓ Exklusiv erhalten Sie kostenlos unser Kulturjournal „rheinkultur“ in digitaler Form.
- ✓ Mit der KulturCard haben Sie viele weitere Vorteile.

SO FUNKTIONIERT ´S

- ▶ Buchen Sie das für Sie passende Abonnement aus dem vielfältigen Angebot der Theatergemeinde KÖLN entweder mit der beiliegenden Anmeldekarte oder im Internet unter www.theatergemeinde-koeln.de - unser Service-Team berät Sie gerne.
- ▶ Sie erhalten per Post Rechnung und Unterlagen und sind ab sofort Mitglied bei der Theatergemeinde Köln - ohne zusätzliche Kosten, aber mit vielen Vorteilen.
- ▶ Die Eintrittskarten für die einzelnen Vorstellungen werden Ihnen bequem per Post nach Hause gesandt.



Oper am Mittwoch

6 Opernhighlights am Mittwoch. Erleben Sie unter anderem „Rigoletto“, „Die Zauberflöte“ & „Le Nozze die Figaro“ ...

ab Seite 6

Oper am Donnerstag

6 Opernhighlights am Donnerstag. Erleben Sie unter anderem „Faust“, „Die tote Stadt“ & „Il Barbiere di Siviglia“ ...

ab Seite 8

Oper am Freitag

6 Opernhighlights am Freitag. Erleben Sie unter anderem „Cardillac“, „Die Zauberflöte“ & „La Traviata“ ...

ab Seite 10

Oper am Samstag

6 Opernhighlights am Samstag. Erleben Sie unter anderem „Il Barbiere di Siviglia“, „Die Zauberflöte“ & „Die tote Stadt“ ...

ab Seite 12

Oper am Sonntag

6 Opernhighlights am Sonntag. Erleben Sie unter anderem „Rigoletto“, „Le Nozze die Figaro“ & „Faust“ ...

ab Seite 14

Oper nach Wahl

Sie wählen fünf Opern aus dem Spielplan der Kölner Oper und entscheiden, zu welchen Terminen Sie die Veranstaltungen besuchen möchten.

ab Seite 16

Ihre Vorteile & So funktioniert's.....	4
Terminübersicht	17
Rheinkultur digital	20
Kontakt.....	21
Anmeldung	22
Das müssen Sie wissen	23

ABO 503 - OPER AM MITTWOCH

6 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 262,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 70,-

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Mittwoch, 07. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: C. Gedschold | Inszenierung: Michael Hampe

„Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“: Mozarts große Oper, eine immer wieder faszinierende Geschichte. Der Komponist hat es auf unnachahmliche Weise verstanden, der buntscheckigen Handlung einen höheren musikalischen Sinn zu geben. In den Gegensätzen vom Reich der Sonne und nächtlicher Welt, von Feuer und Wasser, von Rache und elitärem Gutmenschentum, von tugendhaften Figuren und fröhlich-volkstümlichem Personal ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper ein großes Märchen, das interpretatorisch zu vielen Deutungen einlädt.

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Mittwoch, 16. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern von Erich Wolfgang Korngold

Musikalische Leitung: Gabriel Feltz | Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Die Handlung spielt in Brügge – als Synonym einer Stadt, die von der Erinnerung an die Vergangenheit lebt. Der Witwer Paul kultiviert in einem „Tempel der Erinnerungen“ das Gedenken an seine jung verstorbene Frau Marie. Durch die Begegnung mit der Tänzerin Marietta – die Marie äußerlich zwar verblüffend gleicht, wesensmäßig jedoch ganz und gar nicht – gerät dieses nekrophile Arrangement in eine Schiefelage. Realität und Vision sind für Paul nicht mehr zu trennen.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Mittwoch, 24. Februar 2021 um 19.00 Uhr

LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Arne Willemczik | Inszenierung: Emmanuelle Bastet

Vor wenigen Jahren hatte der Graf Almaviva mit Unterstützung des Barbiers Figaro dem Doktor Bartolo dessen Patenkind Rosina, mithin jetzt Gräfin Almaviva, vor der Nase weggeheiratet. Nun ist Figaro Kammerdiener des Grafen und will Susanna, das Kammermädchen der Gräfin, heiraten. Allerdings: Susannas Onkel Antonio, Gärtner des Grafen und ihr Vormund, hat in die Hochzeit noch nicht eingewilligt.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Mittwoch, 07. April 2021 um 19.30 Uhr

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Duncan Ward, Gabriel Feltz | Inszenierung: Katharina Thalbach

Am Hofe des Herzogs von Mantua sind menschenverachtende Schikane und sexuelle Ausschweifung gang und gäbe. Der Hofnarr Rigoletto nimmt in diesem Spiel die Rolle eines zynischmachiavellistischen Kommentators ein. Niemand weiß jedoch von Rigolettos schwacher Seite: Fernab der Öffentlichkeit zieht er seine Tochter Gilda auf, ängstlich bemüht, sie vor den gefährlichen Einwirkungen der Außenwelt zu bewahren. Sein persönlicher Niedergang nimmt seinen Anfang, als Gilda die Bekanntschaft des inkognito auftretenden Herzogs macht.



► **STAATENHAUS SAAL 1**

Mittwoch, 26. Mai 2021 um 19.30 Uhr

**FAUST
MARGARETHE**

Oper von Charles Gounod

Musikalische Leitung: **François-Xavier Roth** | Inszenierung: **Johannes Erath**

Charles Gounod erneuerte mit seinem lyrischen und melodischen Stil zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die französische Opéra. Im Wesentlichen der melodramatischen Komponente des Genres Oper verpflichtet, steht im Zentrum seiner Oper »Faust« nicht so sehr die Antwort auf die Goethe'sche Frage, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, sondern die Liebesgeschichte zwischen dem – was sein eigenes Seelenheil und insbesondere das Wohl anderer Menschen betrifft – riskant spekulierenden Titelhelden und der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen, Marguerite, die zum tragischen, wenn auch moralisch über ihn obsiegenden Opfer ihres Geliebten wird.

► **STAATENHAUS SAAL 2**

Mittwoch, 30. Juni 2021 um 19.30 Uhr

CARDILLAC

Oper in drei Akten von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: **Tim Murray** | Inszenierung: **Mariusz Trelinski**

In Paul Hindemiths 1926 uraufgeführter Oper »Cardillac« sucht eine Stadt einen Serienmörder. Dass es sich bei dem fraglichen Täter um den prominenten Goldschmied Cardillac handelt, ahnt zunächst keiner. Dieser sich selbst verfallene Star-Künstler, dem das Herausstellen seiner eigenen „Größe“ mehr bedeutet als die Liebe seiner Tochter, verkörpert das schöpferische „Ich-Prinzip“ zwanghaft, bis zur äußersten Konsequenz: Da er sich von keinem seiner kostbaren Werke trennen kann, müssen deren Besitzer sterben. Dafür bezahlt er am Ende, wenn der Mob seiner habhaft wird, selbst mit dem Leben.

>> zur Bestellung

ABO 504 - OPER AM DONNERSTAG

6 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 267,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 70,-

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Donnerstag, 08. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: C. Gedschold | Inszenierung: Michael Hampe

„Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“: Mozarts große Oper, eine immer wieder faszinierende Geschichte. Der Komponist hat es auf unnachahmliche Weise verstanden, der buntscheckigen Handlung einen höheren musikalischen Sinn zu geben. In den Gegensätzen vom Reich der Sonne und nächtlicher Welt, von Feuer und Wasser, von Rache und elitärem Gutmenschentum, von tugendhaften Figuren und fröhlich-volkstümlichem Personal ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper ein großes Märchen, das interpretatorisch zu vielen Deutungen einlädt.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Donnerstag, 26. November 2020 um 19.30 Uhr

WRITTEN ON SKIN

Opera in Three Parts von George Benjamin

Musikalische Leitung: François-Xavier Roth | Inszenierung: Benjamin Lazar

Als eine „brennend heiße Geschichte in einem eiskalten Rahmen“ bezeichnete denn auch der moderne Dramatiker Martin Crimp, seines Zeichens Librettist dieser Oper, diese in eine textlich moderne Rahmehandlung eingebettete Dreiecks-geschichte aus dem okzitanischen Mittelalter: Das fatale Beziehungskonstrukt zwischen einem mächtigen Großgrundbesitzer, seiner jungen Ehefrau und ihrem androgynen Liebhaber, einem Buchillustrator, endet mit der Ermordung des Liebhabers durch den Ehemann und – nachdem sie, verleitet durch seinen Mörder, unabsichtlich vom Herz des Geliebten gekostet hat – mit dem freiwilligen Sturz der Frau in den Tod.

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Donnerstag, 10. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern von Erich Wolfgang Korngold

Musikalische Leitung: Gabriel Feltz | Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Die Handlung spielt in Brügge – als Synonym einer Stadt, die von der Erinnerung an die Vergangenheit lebt. Der Witwer Paul kultiviert in einem „Tempel der Erinnerungen“ das Gedenken an seine jung verstorbene Frau Marie. Durch die Begegnung mit der Tänzerin Marietta – die Marie äußerlich zwar verblüffend gleicht, wesensmäßig jedoch ganz und gar nicht – gerät dieses nekrophile Arrangement in eine Schiefelage. Realität und Vision sind für Paul nicht mehr zu trennen.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Donnerstag, 18. Februar 2021 um 19.00 Uhr

LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Arne Willemczik | Inszenierung: Emmanuelle Bastet

Vor wenigen Jahren hatte der Graf Almaviva mit Unterstützung des Barbiere Figaro dem Doktor Bartolo dessen Patenkind Rosina, mithin jetzt Gräfin Almaviva, vor der Nase weggeheiratet. Nun ist Figaro Kammerdiener des Grafen und will Susanna, das Kammermädchen der Gräfin, heiraten. Allerdings: Susannas Onkel Antonio, Gärtner des Grafen und ihr Vormund, hat in die Hochzeit noch nicht eingewilligt.



► **STAATENHAUS SAAL 2**

Donnerstag, 06. Mai 2021 um 19.30 Uhr

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Musikalische Leitung: **George Petrou** | Inszenierung: **Ruth Berghaus**

Unter dem Decknamen Lindoro hat der wohlhabende Graf Almaviva als vermeintlicher Student das Herz der schönen Rosina erobert. Doch gedenkt Doktor Bartolo, der eifersüchtige Vormund des Mädchens, sein Mündel selbst zu ehelichen, und versucht daher, alle Verehrer von ihr fernzuhalten. Zum Glück steht „Lindoro“ der gewiefte Barbier Figaro zur Seite, der – mehr oder weniger raffiniert – eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden einfädelt.

► **STAATENHAUS SAAL 1**

Donnerstag, 03. Juni 2021 um 18.00 Uhr

**FAUST
MARGARETHE**

Oper von Charles Gounod

Musikalische Leitung: **Arne Willimczik** | Inszenierung: **Johannes Erath**

Charles Gounod erneuerte mit seinem lyrischen und melodischen Stil zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die französische Opéra. Im Wesentlichen der melodramatischen Komponente des Genres Oper verpflichtet, steht im Zentrum seiner Oper »Faust« nicht so sehr die Antwort auf die Goethe'sche Frage, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, sondern die Liebesgeschichte zwischen dem – was sein eigenes Seelenheil und insbesondere das Wohl anderer Menschen betrifft – riskant spekulierenden Titelhelden und der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen, Marguerite, die zum tragischen, wenn auch moralisch über ihn obsiegenden Opfer ihres Geliebten wird.

>> zur Bestellung

ABO 505 - OPER AM FREITAG

6 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 273,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 70,-

► STAATENHAUS SAAL 1

Freitag, 09. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: **C. Gedschold** | Inszenierung: **Michael Hampe**

„Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“: Mozarts große Oper, eine immer wieder faszinierende Geschichte. Der Komponist hat es auf unnachahmliche Weise verstanden, der buntscheckigen Handlung einen höheren musikalischen Sinn zu geben. In den Gegensätzen vom Reich der Sonne und nächtlicher Welt, von Feuer und Wasser, von Rache und elitärem Gutmenschentum, von tugendhaften Figuren und fröhlich-volkstümlichem Personal ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper ein großes Märchen, das interpretatorisch zu vielen Deutungen einlädt.

► STAATENHAUS SAAL 2

Freitag, 25. Dezember 2020 um 18.00 Uhr

LA TRAVIATA

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: **Constantin Trinks** | Inszenierung: **Benjamin Schad**

Eine gesellschaftlich geächtete Liebe: Die todkranke Edelkurtisane Violetta Valéry und der Student Alfredo Germont wollen ihr Leben gemeinsam verbringen, doch Alfredos Vater bringt die Verbindung – unter dem Hinweis, Violettas Vorleben bringe die Familie in Verruf und gefährde die Heirat seiner Tochter – zu Fall: Violetta verlässt Alfredo, der nichts von der Intervention seines Vaters weiß, und gibt vor, Baron Douphol zu lieben. Vor versammelter Gesellschaft kommt es zum Eklat.

► STAATENHAUS SAAL 2

Freitag, 05. März 2021 um 19.00 Uhr

LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: **Arne Willemczik** | Inszenierung: **Emmanuelle Bastet**

Vor wenigen Jahren hatte der Graf Almaviva mit Unterstützung des Barbiers Figaro dem Doktor Bartolo dessen Patenkind Rosina, mithin jetzt Gräfin Almaviva, vor der Nase weggeheiratet. Nun ist Figaro Kammerdiener des Grafen und will Susanna, das Kammermädchen der Gräfin, heiraten. Allerdings: Susannas Onkel Antonio, Gärtner des Grafen und ihr Vormund, hat in die Hochzeit noch nicht eingewilligt.

► STAATENHAUS SAAL 2

Freitag, 07. Mai 2021 um 19.30 Uhr

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Musikalische Leitung: **George Petrou** | Inszenierung: **Ruth Berghaus**

Unter dem Decknamen Lindoro hat der wohlhabende Graf Almaviva als vermeintlicher Student das Herz der schönen Rosina erobert. Doch gedenkt Doktor Bartolo, der eifersüchtige Vormund des Mädchens, sein Mündel selbst zu ehelichen, und versucht daher, alle Verehrer von ihr fernzuhalten. Zum Glück steht „Lindoro“ der gewiefte Barbier Figaro zur Seite, der – mehr oder weniger raffiniert – eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden einfädelt.



► **STAATENHAUS SAAL 1**

Freitag, 28. Mai 2021 um 19.30 Uhr

**FAUST
MARGARETHE**

Oper von Charles Gounod

Musikalische Leitung: François-Xavier Roth, Arne Willimczik (3. & 12.6.)

Inszenierung: Johannes Erath

Charles Gounod erneuerte mit seinem lyrischen und melodischen Stil zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die französische Opéra. Im Wesentlichen der melodramatischen Komponente des Genres Oper verpflichtet, steht im Zentrum seiner Oper »Faust« nicht so sehr die Antwort auf die Goethe'sche Frage, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, sondern die Liebesgeschichte zwischen dem – was sein eigenes Seelenheil und insbesondere das Wohl anderer Menschen betrifft – riskant spekulierenden Titelhelden und der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen, Marguerite, die zum tragischen, wenn auch moralisch über ihn obsiegenden Opfer ihres Geliebten wird.

► **STAATENHAUS SAAL 2**

Freitag, 25. Juni 2021 um 19.30 Uhr

CARDILLAC

Oper in drei Akten von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: Tim Murray

Inszenierung: Mariusz Trelinski

In Paul Hindemiths 1926 uraufgeführter Oper »Cardillac« sucht eine Stadt einen Serienmörder. Dass es sich bei dem fraglichen Täter um den prominenten Goldschmied Cardillac handelt, ahnt zunächst keiner. Dieser sich selbst verfallene Star-Künstler, dem das Herausstellen seiner eigenen „Größe“ mehr bedeutet als die Liebe seiner Tochter, verkörpert das schöpferische „Ich-Prinzip“ zwanghaft, bis zur äußersten Konsequenz: Da er sich von keinem seiner kostbaren Werke trennen kann, müssen deren Besitzer sterben. Dafür bezahlt er am Ende, wenn der Mob seiner habhaft wird, selbst mit dem Leben.

[» zur Bestellung](#)

ABO 506 - OPER AM SAMSTAG

6 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 276,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 70,-

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Samstag, 17. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: C. Gedschold | Inszenierung: Michael Hampe

„Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“: Mozarts große Oper, eine immer wieder faszinierende Geschichte. Der Komponist hat es auf unnachahmliche Weise verstanden, der buntscheckigen Handlung einen höheren musikalischen Sinn zu geben. In den Gegensätzen vom Reich der Sonne und nächtlicher Welt, von Feuer und Wasser, von Rache und elitärem Gutmenschentum, von tugendhaften Figuren und fröhlich-volkstümlichem Personal ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper ein großes Märchen, das interpretatorisch zu vielen Deutungen einlädt.

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Samstag, 19. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern von Erich Wolfgang Korngold

Musikalische Leitung: Gabriel Feltz | Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Die Handlung spielt in Brügge – als Synonym einer Stadt, die von der Erinnerung an die Vergangenheit lebt. Der Witwer Paul kultiviert in einem „Tempel der Erinnerungen“ das Gedenken an seine jung verstorbene Frau Marie. Durch die Begegnung mit der Tänzerin Marietta – die Marie äußerlich zwar verblüffend gleicht, wesensmäßig jedoch ganz und gar nicht – gerät dieses nekrophile Arrangement in eine Schiefelage. Realität und Vision sind für Paul nicht mehr zu trennen.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Samstag, 27. März 2021 um 19.30 Uhr

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Duncan Ward | Inszenierung: Katharina Thalbach

Am Hofe des Herzogs von Mantua sind menschenverachtende Schikane und sexuelle Ausschweifung gang und gäbe. Der Hofnarr Rigoletto nimmt in diesem Spiel die Rolle eines zynischmachiavellistischen Kommentators ein. Niemand weiß jedoch von Rigolettos schwacher Seite: Fernab der Öffentlichkeit zieht er seine Tochter Gilda auf, ängstlich bemüht, sie vor den gefährlichen Einwirkungen der Außenwelt zu bewahren. Sein persönlicher Niedergang nimmt seinen Anfang, als Gilda die Bekanntschaft des inkognito auftretenden Herzogs macht.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Samstag, 22. Mai 2021 um 19.30 Uhr

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Musikalische Leitung: George Petrou | Inszenierung: Ruth Berghaus

Unter dem Decknamen Lindoro hat der wohlhabende Graf Almaviva als vermeintlicher Student das Herz der schönen Rosina erobert. Doch gedenkt Doktor Bartolo, der eifersüchtige Vormund des Mädchens, sein Mündel selbst zu ehelichen, und versucht daher, alle Verehrer von ihr fernzuhalten. Zum Glück steht „Lindoro“ der gewiefte Barbier Figaro zur Seite, der – mehr oder weniger raffiniert – eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden einfädelt.



► **STAATENHAUS SAAL 1**

Samstag, 05. Juni 2021 um 19.30 Uhr

FAUST
MARGARETHE

Oper von Charles Gounod

Musikalische Leitung: **François-Xavier Roth, Arne Willimczik (3. & 12.6.)** | Inszenierung: **Johannes Erath**

Charles Gounod erneuerte mit seinem lyrischen und melodischen Stil zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die französische Opéra. Im Wesentlichen der melodramatischen Komponente des Genres Oper verpflichtet, steht im Zentrum seiner Oper »Faust« nicht so sehr die Antwort auf die Goethe'sche Frage, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, sondern die Liebesgeschichte zwischen dem – was sein eigenes Seelenheil und insbesondere das Wohl anderer Menschen betrifft – riskant spekulierenden Titelhelden und der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen, Marguerite, die zum tragischen, wenn auch moralisch über ihn obsiegenden Opfer ihres Geliebten wird.

► **STAATENHAUS SAAL 2**

Samstag, 19. Juni 2021 um 19.30 Uhr

CARDILLAC

Oper in drei Akten von Paul Hindemith

Musikalische Leitung: **Tim Murray** | Inszenierung: **Mariusz Trelnski**

In Paul Hindemiths 1926 uraufgeführter Oper »Cardillac« sucht eine Stadt einen Serienmörder. Dass es sich bei dem fraglichen Täter um den prominenten Goldschmied Cardillac handelt, ahnt zunächst keiner. Dieser ist ein selbst verfallener Star-Künstler, dem das Herausstellen seiner eigenen „Größe“ mehr bedeutet als die Liebe seiner Tochter, verkörpert das schöpferische „Ich-Prinzip“ zwanghaft, bis zur äußersten Konsequenz: Da er sich von keinem seiner kostbaren Werke trennen kann, müssen deren Besitzer sterben. Dafür bezahlt er am Ende, wenn der Mob seiner habhaft wird, selbst mit dem Leben.

>> zur Bestellung

ABO 507 - OPER AM SONNTAG

6 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 262,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 70,-

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Sonntag, 18. Oktober 2020 um 16.00 Uhr

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: C. Gedschold, A. Eschwé, R. Mühlbach | Inszenierung: Michael Hampe

„Die Strahlen der Sonne vertreiben die Nacht“: Mozarts große Oper, eine immer wieder faszinierende Geschichte. Der Komponist hat es auf unnachahmliche Weise verstanden, der buntscheckigen Handlung einen höheren musikalischen Sinn zu geben. In den Gegensätzen vom Reich der Sonne und nächtlicher Welt, von Feuer und Wasser, von Rache und elitärem Gutmenschentum, von tugendhaften Figuren und fröhlich-volkstümlichem Personal ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Oper ein großes Märchen, das interpretatorisch zu vielen Deutungen einlädt.

▶ STAATENHAUS SAAL 1

Sonntag, 13. Dezember 2020 um 18.00 Uhr

DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern von Erich Wolfgang Korngold

Musikalische Leitung: Gabriel Feltz | Inszenierung: Tatjana Gürbaca

Die Handlung spielt in Brügge – als Synonym einer Stadt, die von der Erinnerung an die Vergangenheit lebt. Der Witwer Paul kultiviert in einem „Tempel der Erinnerungen“ das Gedenken an seine jung verstorbene Frau Marie. Durch die Begegnung mit der Tänzerin Marietta – die Marie äußerlich zwar verblüffend gleicht, wesensmäßig jedoch ganz und gar nicht – gerät dieses nekrophile Arrangement in eine Schiefelage. Realität und Vision sind für Paul nicht mehr zu trennen.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Sonntag, 28. Februar 2021 um 18.00 Uhr

LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Arne Willemczik | Inszenierung: Emmanuelle Bastet

Vor wenigen Jahren hatte der Graf Almaviva mit Unterstützung des Barbiers Figaro dem Doktor Bartolo dessen Patenkind Rosina, mithin jetzt Gräfin Almaviva, vor der Nase weggeheiratet. Nun ist Figaro Kammerdiener des Grafen und will Susanna, das Kammermädchen der Gräfin, heiraten. Allerdings: Susannas Onkel Antonio, Gärtner des Grafen und ihr Vormund, hat in die Hochzeit noch nicht eingewilligt.

▶ STAATENHAUS SAAL 2

Sonntag, 21. März 2021 um 18.00 Uhr

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Duncan Ward | Inszenierung: Katharina Thalbach

Am Hofe des Herzogs von Mantua sind menschenverachtende Schikane und sexuelle Ausschweifung gang und gäbe. Der Hofnarr Rigoletto nimmt in diesem Spiel die Rolle eines zynischmachiavellistischen Kommentators ein. Niemand weiß jedoch von Rigolettos schwacher Seite: Fernab der Öffentlichkeit zieht er seine Tochter Gilda auf, ängstlich bemüht, sie vor den gefährlichen Einwirkungen der Außenwelt zu bewahren. Sein persönlicher Niedergang nimmt seinen Anfang, als Gilda die Bekanntschaft des inkognito auftretenden Herzogs macht.



► **STAATENHAUS SAAL 2**

Sonntag, 09. Mai 2021 um 18.00 Uhr *oder*

Sonntag, 16. Mai 2021 um 18.00 Uhr

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Komische Oper in zwei Akten von Gioacchino Rossini

Musikalische Leitung: **George Petrou** | Inszenierung: **Ruth Berghaus**

Unter dem Decknamen Lindoro hat der wohlhabende Graf Almaviva als vermeintlicher Student das Herz der schönen Rosina erobert. Doch gedenkt Doktor Bartolo, der eifersüchtige Vormund des Mädchens, sein Mündel selbst zu ehelichen, und versucht daher, alle Verehrer von ihr fernzuhalten. Zum Glück steht „Lindoro“ der gewiefte Barbier Figaro zur Seite, der – mehr oder weniger raffiniert – eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden einfädelt.

► **STAATENHAUS SAAL 1**

Sonntag, 30. Mai 2021 um 18.00 Uhr

**FAUST
MARGARETHE**

Oper von Charles Gounod

Musikalische Leitung: **François-Xavier Roth** | Inszenierung: **Johannes Erath**

Charles Gounod erneuerte mit seinem lyrischen und melodischen Stil zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die französische Opéra. Im Wesentlichen der melodramatischen Komponente des Genres Oper verpflichtet, steht im Zentrum seiner Oper »Faust« nicht so sehr die Antwort auf die Goethe'sche Frage, was „die Welt im Innersten zusammenhält“, sondern die Liebesgeschichte zwischen dem – was sein eigenes Seelenheil und insbesondere das Wohl anderer Menschen betrifft – riskant spekulierenden Titelhelden und der jungen Frau aus einfachen Verhältnissen, Marguerite, die zum tragischen, wenn auch moralisch über ihn obsiegenden Opfer ihres Geliebten wird.

>> zur Bestellung

ABO 509 - OPER NACH WAHL

5 VERANSTALTUNGEN

Preis: EUR 233,- | Schüler, Azubis und Studenten: EUR 64,-

FÜNF OPERN IHRER WAHL!

Sie wählen fünf Opern aus dem Spielplan der Kölner Oper und entscheiden, zu welchen Terminen Sie die Veranstaltungen besuchen möchten.

Eine Terminübersicht finden Sie ab Seite 17!

Natürlich können Sie sich auch auf unserer Homepage unter www.theatergemeinde-koeln.de informieren!

Dort sind alle Termine veröffentlicht und Sie finden weitere detaillierte Informationen zu diesen Produktionen und weiteren Angeboten der Theatergemeinde Köln.

**SIE WÄHLEN -
WIR ORGANISIEREN!**

[>> zur Bestellung](#)



TERMIN-ÜBERSICHT

SPIELZEIT 2020 | 2021

STAATENHAUS SAAL 1

► DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart

OKTOBER 2020

Mittwoch,	07. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Donnerstag,	08. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Freitag,	09. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag,	11. Oktober 2020 um 16.00 Uhr
Dienstag,	13. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Mittwoch,	14. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Freitag,	16. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Samstag,	17. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag,	18. Oktober 2020 um 16.00 Uhr
Mittwoch,	21. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Freitag,	23. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Samstag,	24. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag,	25. Oktober 2020 um 18.00 Uhr
Mittwoch,	28. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Donnerstag,	29. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

NOVEMBER 2020

Sonntag,	01. November 2020 um 18.00 Uhr
Mittwoch,	04. November 2020 um 19.30 Uhr
Freitag,	06. November 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag,	08. November 2020 um 18.00 Uhr

► DIE TOTE STADT

Oper in drei Bildern
von Erich Wolfgang Korngold

DEZEMBER 2020

Sonntag,	06. Dezember 2020 um 18.00 Uhr
Donnerstag,	10. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag,	13. Dezember 2020 um 18.00 Uhr
Mittwoch,	16. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Samstag,	19. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Mittwoch,	23. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Samstag,	26. Dezember 2020 um 16.00 Uhr
Mittwoch,	30. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

JANUAR 2021

Samstag,	02. Januar 2021 um 19.30 Uhr
----------	------------------------------

► CARMEN

Opéra-comique in vier Akten
von Georges Bizet

MÄRZ 2021

Mittwoch,	10. März 2021 um 19.30 Uhr
Freitag,	12. März 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag,	14. März 2021 um 18.00 Uhr
Donnerstag,	18. März 2021 um 19.30 Uhr
Samstag,	20. März 2021 um 19.30 Uhr
Mittwoch,	24. März 2021 um 19.30 Uhr
Freitag,	26. März 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag,	28. März 2021 um 18.00 Uhr
Dienstag,	30. März 2021 um 19.30 Uhr
Mittwoch,	31. März 2021 um 19.30 Uhr

APRIL 2021

Samstag,	03. April 2021 um 19.30 Uhr
Montag,	05. April 2021 um 18.00 Uhr

► UPLOAD

Film Opera von Michel van der Aa

APRIL 2021

Sonntag,	18. April 2021 um 18.00 Uhr
Donnerstag,	22. April 2021 um 19.30 Uhr
Samstag,	24. April 2021 um 19.30 Uhr

► FAUST

Oper von Charles Gonoud

MAI 2021

Mittwoch,	26. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Freitag,	28. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag,	30. Mai 2021 um 18.00 Uhr

JUNI 2021

Donnerstag,	03. Juni 2021 um 18.00 Uhr
Samstag,	05. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Dienstag,	08. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Samstag,	12. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Donnerstag,	17. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Donnerstag,	24. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Samstag,	26. Juni 2021 um 19.30 Uhr

TERMIN-ÜBERSICHT

SPIELZEIT 2020 | 2021

STAATENHAUS SAAL 2

► WRITTEN ON SKIN

Opera in Three Parts
von George Benjamin

NOVEMBER 2020

Donnerstag, 26. November 2020 um 19.30 Uhr
Sonntag, 29. November 2020 um 18.00 Uhr

DEZEMBER 2020

Dienstag, 01. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 03. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Samstag, 05. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 09. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

► LA TRAVIATA

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

DEZEMBER 2020

Sonntag, 20. Dezember 2020 um 18.00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
Freitag, 25. Dezember 2020 um 18.00 Uhr
Sonntag, 27. Dezember 2020 um 16.00 Uhr
Dienstag, 29. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

JANUAR 2021

Sonntag, 03. Januar 2021 um 18.00 Uhr
Donnerstag, 07. Januar 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag, 10. Januar 2021 um 18.00 Uhr

► LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart

FEBRUAR 2021

Donnerstag, 18. Februar 2021 um 19.00 Uhr
Mittwoch, 24. Februar 2021 um 19.00 Uhr
Freitag, 26. Februar 2021 um 19.00 Uhr
Sonntag, 28. Februar 2021 um 18.00 Uhr

MÄRZ 2021

Mittwoch, 03. März 2021 um 19.00 Uhr
Freitag, 05. März 2021 um 19.00 Uhr
Samstag, 07. März 2021 um 18.00 Uhr

► RIGOLETTO

Oper in drei Akten
von Giuseppe Verdi

MÄRZ 2021

Sonntag, 21. März 2021 um 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. März 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 27. März 2021 um 19.30 Uhr

APRIL 2021

Donnerstag, 01. April 2021 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 07. April 2021 um 19.30 Uhr
Freitag, 09. April 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag, 11. April 2021 um 18.00 Uhr

► IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Komische Oper in zwei Akten
von Gioacchino Rossini

MAI 2021

Donnerstag, 06. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Freitag, 07. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag, 09. Mai 2021 um 18.00 Uhr
Donnerstag, 13. Mai 2021 um 18.00 Uhr
Sonntag, 16. Mai 2021 um 18.00 Uhr
Mittwoch, 19. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 22. Mai 2021 um 19.30 Uhr
Montag, 24. Mai 2021 um 16.00 Uhr

► CARDILLAC

Oper in drei Akten
von Paul Hindemith

JUNI 2021

Mittwoch, 16. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 19. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 23. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Freitag, 25. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag, 27. Juni 2021 um 18.00 Uhr
Mittwoch, 30. Juni 2021 um 19.30 Uhr

JULI 2021

Sonntag, 04. Juli 2021 um 18.00 Uhr

STAATENHAUS SAAL 3

► HEUTE ABEND: LOLA BLAU

Musikalische Revue
von Georg Kreisler

OKTOBER 2020

Samstag, 10. Oktober 2020 um 18.00 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Dienstag, 20. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 19.30 Uhr
Montag, 26. Oktober 2020 um 19.30 Uhr

NOVEMBER 2020

Dienstag, 03. November 2020 um 19.30 Uhr

► DER STURM

Ein Opernpasticcio von Jean Renshaw und
Dieter Senft nach William Shakespeare

FEBRUAR 2021

Donnerstag, 25. Februar 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 27. Februar 2021 um 19.30 Uhr

MÄRZ 2021

Donnerstag, 04. März 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 06. März 2021 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 11. März 2021 um 19.30 Uhr
Samstag, 13. März 2021 um 19.30 Uhr
Dienstag, 16. März 2021 um 19.30 Uhr

► MAZELTOV, RACHEL'E

Ein Musiktheaterabend
von Christian von Götz

JUNI 2021

Mittwoch, 09. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Freitag, 11. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Dienstag, 15. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Sonntag, 20. Juni 2021 um 18.00 Uhr
Montag, 21. Juni 2021 um 19.30 Uhr
Dienstag, 22. Juni 2021 um 19.30 Uhr



Alle Termine finden sie auch auf unserer Homepage
unter www.theatergemeinde-koeln.de
Registrieren Sie sich noch heute und bestellen Sie Ihre
Karten bequem online!



Aus Kostengründen kann unser Magazin derzeit nicht gedruckt erscheinen. Wir möchten Ihnen aber trotzdem die spannenden Neuigkeiten der Kulturszene mitteilen und haben uns deshalb für den elektronischen Weg entschieden.

Mit der digitalen rheinkultur erhalten Sie Informationen zu den Spielplänen der Saison, Kritiken der Stücke sowie aktuelle Angebote.

Möchten Sie regelmäßig unsere digitale rheinkultur zugesendet bekommen?

Dann registrieren Sie sich für unseren Kunden-Login. Neben der rheinkultur erhalten Sie weitere faszinierende Angebote und verpassen so kein Highlight mehr.



IN EIGENER SACHE



► Als **gemeinnütziger Verein** arbeiten wir **nicht gewinnorientiert**. Die **Preisvorteile beim Kartenerwerb** von den Veranstaltern **geben wir an unsere Kunden weiter**. Unser Ziel ist es, die Kultur in Köln zu fördern und unseren Kunden bequem und günstig Kultur zu vermitteln.

Sie haben Fragen?

Natürlich hilft Ihnen unser Service-Team gerne weiter.

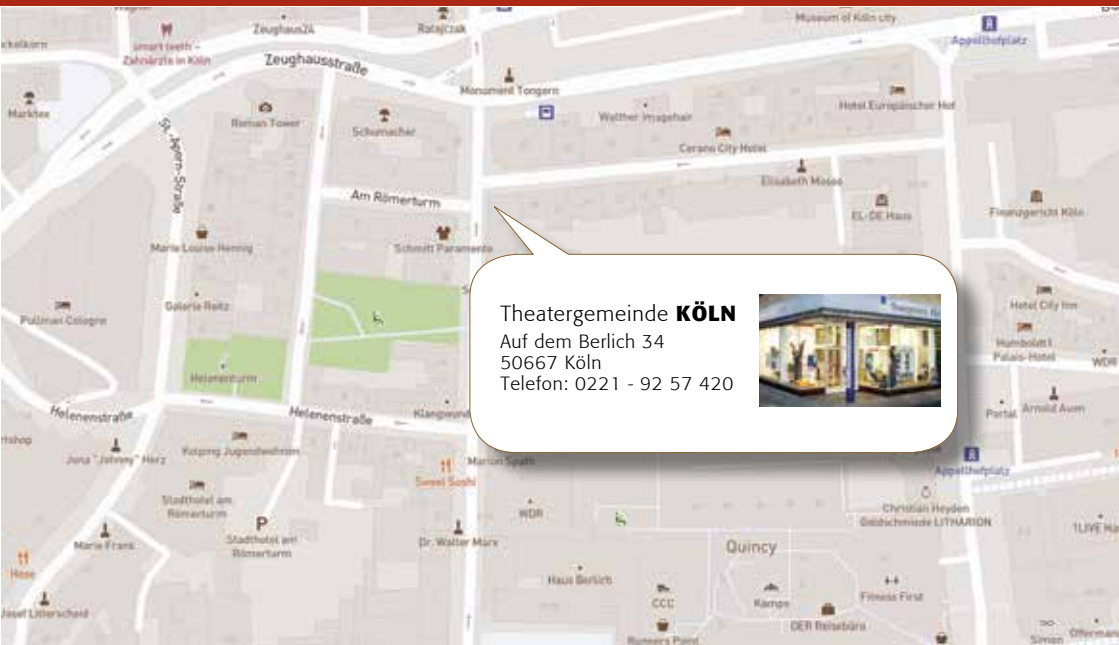
Unser Service-Telefon für Sie: 0221 / 92 57 420

Impressum

Herausgeber: Theatergemeinde Köln
Stand: Juli 2020
Redaktion: Marina Reinartz / Norbert Reiche
Layout: Peter S. Herff / Alexander Stirnberg

KONTAKT

SO ERREICHEN SIE UNS



Theatergemeinde **KÖLN**

Auf dem Berlich 34

50677 Köln

Telefon: (0221) 92 57 420

Telefax: (0221) 92 57 427

E-Mail: service@theatergemeinde-koeln.de

Internet: theatergemeinde-koeln.de

reguläre Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr

coronabedingte

Öffnungszeiten (Stand Juli 2020): Dienstag - Donnerstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Haben Sie Fragen zu unseren Angeboten?

Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir beraten Sie gerne!



Tina Lücke



Manuela Jakobs

ANMELDUNG

Unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und der Datenschutzbestimmungen werde ich Mitglied der Theatergemeinde Köln.

Ich/Wir wähle/n Abonnement-Nr.:

Person 1

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

(bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, damit wir Sie kurzfristig über Terminänderungen informieren können)

Geburtsdatum (bei Jugendpreis) _____

Ich/wir möchte(n) sitzen neben Abonnent(in):

Mitgliedsnr. _____

Ich/wir wurde(n) geworben von Abonnent(in):

Mitgliedsnr. _____

Ort und Datum

Unterschrift

GEWÜNSCHTE ZAHLUNGSWEISE

Theatergemeinde Köln / Auf dem Berlich 34 / 50667 Köln | Gläubiger-Identifikationsnr.: DE75ZZZ00000014527

- Überweisung des Abobeitages (bitte Rechnung abwarten) in einer Summe in 2 Raten
 Abbuchung des Abobeitrages in einer Summe in 2 Raten
 Monatliche Abbuchung der Einzelbeträge (zusätzlich EUR 7,- jährlich)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Theatergemeinde Köln, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Theatergemeinde - Gesellschaft ‚Christ und Kultur‘ e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____ Kreditinstitut _____

IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ (Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.)



DAS MÜSSEN SIE WISSEN

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHREM ABONNEMENT

AUFFÜHRUNGEN

Die Karten zu den Veranstaltungen werden Ihnen, zusammen mit einer Werkeinführung, rechtzeitig zugesandt. In den Abopreisen sind jeweils EUR 34,- (EUR 0,- für Schüler, Studenten, Azubis bis 35 Jahre) Mitgliedsbeitrag enthalten.

KARTENVERTEILUNG

Alle Mitglieder erhalten im Wechsel Plätze der verschiedenen Platzgruppen (Rollsystem). Wünsche hinsichtlich bestimmter Wochentage werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

URLAUB / VERHINDERUNGEN

Zeiträume und Termine, zu denen Sie keine Vorstellungen besuchen können, bitten wir Sie, uns spätestens vier Wochen vorher mitzuteilen (telefonisch, schriftlich, per Fax oder per E-Mail). Fällt deshalb eine angekündigte Vorstellung für Sie aus, vergeben wir nach Möglichkeit einen Ersatztermin. Ein Umtausch bereits zugesandter Karten ist leider nicht möglich, wir sind jedoch bemüht, Tauschtermine vorzuschlagen.

DAUER DER MITGLIEDSCHAFT / KÜNDIGUNG

Das Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 31. März (ausgenommen Geschenke-Sets) schriftlich gekündigt wird. Die Abonnements der Jungen Theatergemeinde und des Kinderkulturprogramms können auch noch mit dem zum Ende der Spielzeit zugeschickten Wahrschein gekündigt werden.

JUGENDERMÄSSIGUNG

Die Jugendermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Azubis bis 35 Jahre. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.

ABO-WECHSEL

Auch nach Ablauf der Kündigungsfrist ist ein Abo-Wechsel möglich.

ÄNDERUNGEN DES SPIELPLANS

Im Laufe der Spielzeit kann es aus verschiedenen Gründen zu Änderungen des Spielplans kommen. Spielplanabweichungen müssen wir uns daher leider in allen Abos vorbehalten.

DATENSCHUTZ

Wir nehmen den Datenschutz ernst und informieren Sie auf der Internet-Seite theatergemeinde-koeln.de/datenschutz, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen (gültig ab 25. Mai 2018). In unserer Geschäftsstelle händigen wir Ihnen die Datenschutzerklärung gerne auch in gedruckter Form zum Mitnehmen aus.

KONTO

PAX-BANK KÖLN

IBAN DE96 3706 0193 0022 0200 13

BIC GENODED1PAX

